

Pressemitteilung

Jahresversammlung des VCD KV Bamberg Stadt und Land am 11. 2. 2008

Mit sichtlichem Wohlwollen ließ sich die Jahresversammlung des Bamberger VCD über die zahlreichen Aktivitäten der letzten 12 Monate berichten. Großes Echo hatte die Kinoveranstaltung „Bahn unterm Hammer“ gefunden, ebenso Ankunft und Aufenthalt der Demoradfahrt „Tour de Natur“. Die Vorbereitung nahm Andreas Becker viele Wochen in Anspruch. Erich Spranger hatte die monatlichen Vorstandssitzungen organisiert, für den Materialienbestand gesorgt, Anzeigen geschaltet und Plakate zum Aushang gebracht. Auch damit war die Versammlung zufrieden, ebenso wie mit der übersichtlichen Kassenführung von Klaus Ringelmann. Dr. Dieter Volk berichtete von der Mitarbeit im Agenda 21-Fachforum Energie und Klimaschutz. Dieser Werkstatt-Prozess hatte eine ganze Reihe stattlicher Anträge an den Stadtrat zu Stande gebracht. „Die Veranstaltung war ein Gewinn für die politische Kultur unserer Stadt. Das ist die eine Seite. Die andere Seite ist, dass der alte Stadtrat die ihm unangenehmen Anträge zum Verkehr nur zwischen den Gremien hin- und hergeschoben hat. Für diese Impulse brauchen wir offensichtlich nicht nur einen neuen Stadtrat, sondern einen anderen Stadtrat!“

Damit war die Versammlung mitten in den Dingen, die zur Zeit laufen und in diesem Jahr fortgeführt oder neu aufgegriffen werden. „Die Verkehrsbelastung in der Langen Straße und in der Königstraße ist eine Zumutung. Für Anwohner wie für Besucher gleichermaßen. Wir hoffen, dass das Mediationsverfahren ‘Masterplan Innenstadt’ schon bald zu einer drastischen Verringerung der Belästigung führt“ fasste Ute Brötje die vielen Wortmeldungen zusammen. Der neue Stadtrat werde auch mit einer anderen Einstellung an die Feinstaub-Belastung herangehen müssen. Der VCD werde weiter drängen und zu einer Kampagne „Jedem Diesel seinen Rußfilter!“ aufrufen. Als Kooperationspartner dafür sieht er Handwerksbetriebe und Fahrschulen, und in besonderer Weise die lokalen Medien.

Als aktuelle Aktion gibt es erst einmal einen schlichten Appell. Zusammen mit Umweltamt und Bündnis *Saubere Luft!* wendet sich der VCD zum nächsten Sonntag an alle Wählerinnen und Wähler: „Der Kurzstreckenbetrieb von Pkw’s bringt besonders hohen Schadstoffausstoß. Das können Sie uns und sich ganz einfach ersparen: Machen Sie es diesmal zu Fuß!“

Mit Empörung reagierte die Versammlung auf die Nachricht, dass die Bahn die Vereinbarungen zur kostenlosen Mitnahme von Rädern im Nahverkehr aufkündigt. Elke Lechner brachte die Stimmung treffend zum Ausdruck: „4.50 nach Ebelsbach ist ein Affront. Die Bahn sabotiert alle Bemühungen, das Umsteigen auf’s Rad schmackhaft zu machen. Jedes Rad im Zug mehr ist ein halber Pkw auf der Straße weniger. Das ist gut für Klima, Umwelt und Gesundheit. Städte und Landkreise müssen sich auf die Hinterbeine stellen, und unsere Landtagsabgeordneten müssen ran!“

Die Versammlung dankte allen Aktiven herzlich, entlastete den Vorstand und billigte den vorgelegten Haushaltsplan für 2008. Das Schlusswort des Vorsitzenden war noch einmal deutlich. „Unser Unternehmen läuft. Aber wir brauchen noch etwas - dringend neue Mitarbeiter. Wenn Sie genug haben von der Verkehrsmalaise: Steigen Sie ein!“

Bamberg, 25. 2. 2008